

25. Februar 2014 - 00:05 Uhr · · [Oberösterreich](#)

"Technische Berufe sind für viele Gymnasiasten noch zu wenig sexy"



Oberösterreichs Angebot an technischen Studienmöglichkeiten soll Schülern schmackhaft gemacht werden. Bild: privat

LINZ. 3000 Schüler sind ab heute bei der Aktion "Traumberuf Technik", die die OÖN präsentieren.

Gerold Hölzl arbeitet als Assistent am Institut für "Pervasive Computing" an der Linzer Johannes-Kepler-Uni. In einem seiner Forschungsprojekte beschäftigt sich der 30-Jährige damit, wie computergesteuerte Systeme beim Stromsparen helfen: "Wir haben ein System entwickelt, das erkennt, welche Geräte die Bewohner einer Wohnung gerade verwenden, und sie dementsprechend ein- oder ausschaltet", erzählt er. Technik hat den Braunauer von klein auf interessiert: "Ich habe schon als Kind gerne Dinge auseinandergenommen und wieder zusammengebaut. Ich wollte wissen, wie sie funktionieren."

Interesse an technischen Studienmöglichkeiten in Oberösterreich wecken – das will auch die Aktion "Traumberuf Technik". Dabei werden von heute bis Donnerstag täglich 1000 Siebtklassler aus allen Gymnasien des Bundeslandes an die Kepler-Uni eingeladen. Dort erfahren die Jugendlichen anhand von Workshops, Vorträgen und bei zahlreichen Info-Ständen, welche technischen Studien es hierzulande gibt – vom Bauingenieurwesen bis Medizintechnik, von Informatik bis Mechatronik, von Biophysik bis Kunststofftechnik.

Dass das Interesse noch steigerbar ist, zeigen die Zahlen: Während es an der Fachhochschule und der Kepler-Uni insgesamt 7000 Technik-Studenten gibt, starten jährlich nur rund 600 Absolventen aus einem der Gymnasien ein derartiges Studium.

"Technische Berufe sind für viele Gymnasiasten noch zu wenig sexy", sagt Helmut Hattmannsdorfer, der für die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer die Aktion "Traumberuf Technik" organisiert. "Daher wollen wir ihnen hier die Vielfalt an technischen Ausbildungen präsentieren." Denn in der heimischen Industrie würden Facharbeiter gesucht. "Mit einem technischen Studium hat man in Oberösterreich sehr gute Job-Aussichten." (hes)

Technik in Oberösterreich studieren

7000 Technik-Studenten gibt es an der Kepler-Uni und der Fachhochschule (FH). 4000 Hörer sind an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Kepler-Uni inskribiert, 3000 an der FH.

600 Absolventen von Gymnasien beginnen jedes Jahr ein technisches Studium an der FH (250) oder der Universität (350).

48 technische Studienrichtungen gibt es an den beiden Hochschulen: 30 an der Uni, 18 an der FH.

3000 Siebtklassler werden ab heute drei Tage lang bei der Aktion „Traumberuf Technik“, die von den ÖÖNachrichten präsentiert wird, an der Kepler-Uni erwartet. Dort können sie sich über technische Studienmöglichkeiten an der Kepler-Uni, der FH, der Kunst-Uni (Architektur) und der Montan-Uni Leoben informieren.

Ein Porträt von Organisator Helmut Hattmannsdorfer lesen Sie [hier](#)

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Technische-Berufe-sind-fuer-viele-Gymnasiasten-noch-zu-wenig-sexy;art4,1315732>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2014 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung